

Protokoll zur 20. Sitzung des 30. Studierendenrats am 20.07.2020



Ort: online
Beginn: 18.06 Uhr
Ende: 19.38 Uhr

Sitzungsleitung: Imke Maaß
Protokollant: Konstantin Sprenger
Protokollversion: öffentlich

Anhang 1 Tagesordnung

Anhang 2 Anwesenheitsliste

TOP 0 – Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der Tagesordnung

Imke: Eröffnung um 18.06 Uhr, 19 Mitglieder, fristgerechte Einladung zum XXX → beschlussfähig per Akklamation; Verlesung der Tagesordnung; Anträge AK Protest unter TOP 03 Sonstiges kommen hinzu

TOP 01 – Angestelltenbelange

Elke: es wurden Wasserproben genommen; Fenster wurden geputzt; Lampe vor der Toilette wird bald repariert; 150 Ersti-Timer sind da und können abgeholt werden; Datenschutz-Schulung war interessant und kurzweilig

Max: Hochschulwahlseite ist wieder online, nicht ganz fertig, aber es gibt wieder eine funktionierende Website; Material für Spuckschutz fürs Büro wird besorgt und aufgebaut; Datenschuttschulung war am Freitag, für alle die nicht da waren, wird es ein Pdf geben; Rechner für Finanzer sind ziemlich kaputt; würde gern zwei neue besorgen; kauft Teile und baut sie selbst zusammen, 700€/Rechner → 1.400€

Imke: stellt den Antrag

Carl: Spuckschutz kann auch über Ergonomietopf laufen

Abstimmung über Rechnerantrag: (24/0/1) → Antrag angenommen

Anna: Erstvorstellungsvideo aufgenommen, am 20.10. online; Datenschuttschulung; 3 Anträge:

- beim letzten Antrag war die MwSt nicht berücksichtigt (240€) für die Erstibags
- 2 weitere Anträge s. TV: Feuerzeuge (1206,40€) und Kulis (1252,80€)

Robin stellt Anträge

Blockabstimmung über die Anträge: (24/0/0) → Anträge angenommen

TOP 02 Anträge und Diskussionen

a) Wahlverfahren

Tobias (Wahlausschuss): Wahlausschuss hat einstimmig auf der Sitzung am 17.09.20 beschlossen, eine internetbasierte Wahl vorzuschlagen

Robin: Nutzung der Wahlsoftware wird den StuRa 4.000€ kosten; immer noch billiger als die reguläre Wahl; benötigt keinen Nachtragshaushalt, nur Freigabe stellt den Antrag

Felix: kommen die Kosten dann jedes Jahr auf uns zu oder nur einmalig?

Robin: die kommen immer wieder; jedes Jahr ein neuer Beschluss, jede StuRa-Periode bestimmt für sich selbst

Peter (FSR Mathe/Info): Prozess der Wahlfindung eng begleitet; FSR sieht Gründe gegen eine Onlinewahl; grundsätzliche Probleme mit digitalen Wahlen: keine elektronische Wahl kann gleichzeitig geheim und nachvollziehbar sein; CCC stellt sich deshalb gegen elektronische Wahlen; Vorteile werden auch gesehen; man kann sagen, man macht diese Abstriche oder man sagt für eine HS-Wahl ist das auch noch okay; FSR war bei Grundsatzgesprächen dabei und polyas verspricht Dinge (nachvollziehbar, geheim), die sie nicht halten können; externe Tests, die durchgeführt werden sollen, werden dann aber von ehemaliger Muttergesellschaft durchgeführt; oberflächlich okay, bei Nachfragen aber schwach; es wäre ein ganz großer Fehler, diese Wahl von polyas durchführen zu lassen; lieber open-source-Lösung und das Geld für einen Entwickler, der das auf die Bedürfnisse der Uni zuschneidet, ausgeben

Robin: Bedenken müssen natürlich ernst genommen werden, aber falsche Sitzung für diese Thematik; zur Sitzung im August, auf der die Wahlordnung beschlossen wurde und bei der der Kanzler da war, wäre das richtige Forum gewesen; sieht keinen anderen Weg, dieses Jahr eine rechtssichere Wahl abzuhalten; externe Prüfungsproblematik ist richtig, aber macht das die Uni z.B. anders?, aber klar ist es falsch, dass dann anders zu behaupten; Firma ist zu schnell für die Strukturen gewachsen; aber was sind die Alternativen für dieses Jahr: keine Wahl oder Briefwahl; bei Briefwahl kann auch nicht abgesehen werden, dass das gut und sicher läuft; die Wahlen basieren immer auf Vertrauen auf den Wahlausschuss, Ehrenamtliche; sieht kein Motiv für Schummelei; sieht keine Wahlgrundsätze verletzt und vor allem keine Alternative

Peter: sehen die Punkte; gibt so gut wie keine Gründe zur Manipulation und es gibt auch kaum Alternativen für dieses Jahr; Kritik ist grundsätzlicher Natur, ob die Ansprüche an die Wahl erfüllt werden; es sind Abstriche, die man machen kann, über die man aber Bescheid wissen muss; sollte nur, sobald es möglich ist, geprüft werden, ob man nicht zum normalen Wahlverfahren zurückkehren kann und es nicht einfach weitergeführt wird; Prozess wirkte nicht ganz so transparent; spätestens zur nächsten Wahl sollte man sich da intensiv Gedanken drüber machen

Tobias: Überzeugend war, dass die ganze Wahlordnung darauf ausgerichtet ist, dass mit der Uni zusammengearbeitet wird; in Corona-Zeiten das sicherste, Abwägung wie viele Risiken man zulassen will; wenn das an anderen Unis dauerhaft geklappt hat, scheinen die Bedenken dort ja nicht bestätigt zu sein; einerseits Abzüge bei den Grundsätzen an die Wahl, aber dadurch steigende Wahlbeteiligung; es ist das demokratischste, wenn sie stattfinden kann und niemand gefährdet wird

Jonas: Stura wurde informiert und die Protokolle sind hochschulöffentlich; Kritik z.T. gerechtfertigt, nur heute keine Alternative

Robin: weist den Transparenzvorwurf zurück; Versuch, bei jeder Möglichkeit den Prozess zu erwähnen;

Max: kann die Bedenken nachvollziehen, aber Alternativlosigkeit; genannte open-source-option wäre schwierig in sechs Monaten umzusetzen; es ist nur die Entscheidung für eine Wahl

Carl: diese und, wenn man realistisch ist, auch nächste Wahl im Mai so umsetzen und in der Zukunft möglicherweise eine Grundsatzdiskussion als Podiumdiskussionsformat, um nicht einfach so weiter zu machen

Peter: von den Unis, die die online-Wahl durchführen, hört man nicht nur gutes; Transparenz: Beitrag hastuzzeit und Studierendenradio und StuRa-Protokolle reichen nicht aus bei so einer großen Entscheidung; war nicht transparent genug, Studis sind nicht informiert

Abstimmung über Wahlverfahrensvorschlag „digitale Wahl“: (19/1/5) → Wahlverfahren „digitale Wahl“

Abstimmung über Freigabe von 4.000€ für die digitale Wahl: (19/1/5) → Antrag angenommen

b) **Antrag: Ringvorlesung „Zukunftsfähige Landwirtschaft“**

Antrag s. TV

Antragsteller*in stellt den Antrag vor

Carl: ist der Beginn 18.11. und 27.02.21 das tatsächliche Projektenddatum?

Antragsteller*in: ja

Abstimmung über Gesamtantrag (23/0/0) → Antrag angenommen

TOP 03: Sonstiges

a) **Anträge: Mittelfreigaben AK Protest**

Robin stellt Anträge

Clemens stellt die Anträge vor; Anträge wie folgt:

Anträge auf Mittelfreigabe

28. September 2020

Raum der Erinnerung und Solidarität – Ausstellung und Gedenken zum Jahrestag des Anschlags



**RAUM DER ERINNERUNG
UND SOLIDARITÄT**
AUSSTELLUNG | GEDENKEN | REDEBEITRÄGE

HALLE NACH DEM ANSCHLAG
vom 9. Oktober 2019 | Ausstellung, Blog, Podcast, Infos

Eine Veranstaltung von



Bereits in unserem letzten Bericht haben wir angekündigt, dass wir Mitten in den Planungen für das Gedenken an den Jahrestag des Anschlags auf die Synagoge und den Kiez-Döner stecken. Zur letzten Stura-Sitzung waren die Planungen noch nicht soweit Vorangeschritten, um die Planungen vorzustellen und einen Antrag auf Mittelfreigabe zu stellen. Dies wollen wir nun nachholen.

Von Freitag, den 9. Oktober bis Sonntag, den 11. Oktober 2020 werden wir eine Ausstellung auf dem Steintor Campus zeigen, welche an den antisemitischen und rassistischen Terroranschlag auf die jüdische Gemeinde und den Kiez-Döner vom 9. Oktober 2019 erinnert. In der Ausstellung sollen die Betroffenen und Überlebenden des Anschlags einen Raum für ihre Perspektiven und damit eine öffentliche Sichtbarkeit erhalten. Die Ausstellung wird gemeinsam mit einigen Überlebenden und der Mobilen Opferberatung bei Miteinander e.V. konzipiert, die Opferberatung ist neben uns und Halle gegen Rechts Veranstalterin. Die künstlerische Umsetzung erfolgt durch Absolvent_innen der BURG, mit Lehrenden und Mitarbeiter_innen der BURG und mit Studierenden der MLU, die sich in unserem Arbeitskreis und bei Halle gegen Rechts engagieren. Die Ausstellung soll flankiert werden durch eine kleine Eröffnungsveranstaltung mit einigen Redebeiträgen am Freitag den 9. Oktober, einer Ansprache am Samstag, den 10. Oktober und einer Pressekonferenz am 9. Oktober. Zudem

ARBEITSKREIS PROTEST

im Studierendenrat der Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg

Seite 1 von 2

sollen die Veranstaltungen des staatlichen und städtischen Gedenkens als Live-Stream gezeigt werden.

Für die Umsetzung dieses Projektes möchten wir eine Mittelfreigabe von bis zu 2.000 € aus dem Budget des Arbeitskreis Protest beantragen.

Einen detaillierten Finanzplan können wir leider nicht vorlegen, da dies alles Work-in-progress ist. Aber die Kosten und Einnahmen gliedern sich voraussichtlich wie folgt auf:

Einnahmen:

Position	Mittelgeber	Betrag	Summe
1	Aktionsfonds Halle gegen Rechts	3.000,00 €	3.000,00 €
2	Arbeitskreis Protest	2.000,00 €	5.000,00 €
3	Spenden	500,00 €	5.500,00 €

Ausgaben

Position	Ausgabe	Betrag	Summe
1	Druckkosten	500,00 €	500,00 €
2	Tontechnik und Zelt	1.300,00 €	1.800,00 €
3	Ausstellungs- und Veranstaltungstechnik	1.800,00 €	3.600,00 €
4	Honorare	850,00 €	4.450,00 €
5	Fahrtkosten	350,00 €	4.800,00 €
6	Hygiene-Material	350,00	5.150,00 €
7	Verwaltungskosten und Sonstiges	350,00	5.500,00 €

Antrag auf Mittelfreigabe für Stoffe

Für Proteste werden oft Transparente gefertigt. Dafür hält der Arbeitskreis unterschiedliche Stofffarben vor. Die Lagerbestände sind bei vielen Farben bereits erschöpft und bei anderen gehen diese stark zur Neige.

Es ist billiger Stoffe in großen Mengen einzukaufen, weil dann die Meterpreise sinken.

Daher möchten wir beantragen, dass der Arbeitskreis Protest für bis zu 1.000 € Stoffe kaufen kann. Wir bitten den Stura um Freigabe der Mittel.

Imke: bisschen Kopfschmerzen mit den Fristen bereitet; Begründung für Eilantrag eingegangen

Carl: übernimmt der Antragsteller die Begründung

Robin: ja

Imke: 2 Mittelfreigaben: 1x 1.000€ und 1x 2.000€ wird im Block abgestimmt

Carl: Spenden noch mal der Hinweis, dass Spenden als Eigenmittel von Halle gegen Recht zu deklarieren, weil die Mittel ja erstmal an Dritte (HgR) und dann an den AK gehen

Clemens: wird so deklariert

Blockabstimmung der beiden Anträge (18/0/6) → Anträge angenommen

b) Wahlausschuss

Elke: BKA ab sofort vorrangig für Wahlausschuss

Ende der Sitzung (19:38 Uhr)

19. Sitzung des 30. Studierendenrates am 14.09.2020

Anwesenheitsliste

Anwesenheit kontrolliert durch die Sitzungsleitung

	Name	Vorname	Platz	Unterschrift	E	Uhrzeit gekommen	gegangen
1	Bashir	Sarah	Offener Platz				
2	Behnke	Benedict	PhilFak 1				
3	Benke	Johannes	Offener Platz				
4	Bost	Benjamin	WiWi	anwesend			
5	Dähne	Ingun	Offener Platz	anwesend			
6	Danneil	Lukas	Offener Platz	anwesend			
7	Dell	Elena	Medizin				
8	Franke	Sarah Denise	WiWi	anwesend			
9	Hanisch	Felix	Jura	anwesend			
10	Hoppe	Wolfgang	NatFak 2	anwesend			
11	John	Frederick	Offener Platz				
12	Kiel	Aileen	PhilFak II	anwesend			
13	Kirchbach	Darius	Offener Platz	anwesend			
14	Kloos	Julia	Offener Platz	anwesend			
15	Kohl	Johannes	ErzWi	anwesend			
16	Lehmann	Christopher	Offener Platz				
17	Luthra	Sebastian	AEG				
18	Maaß	Imke	PhilFak II	anwesend			
19	Mader	Carl-Jonas	Offener Platz	anwesend			
20	May	Sophia	NatFak I	anwesend			
21	Mert	Filiz	Jura				
22	Peine	Niklas	Offener Platz	anwesend			
23	Prössel	Henriette	Offener Platz				
24	Reinhardt	Steven	Offener Platz	anwesend			
25	Rolnik	Robin Benedikt	Offener Platz	anwesend			
26	Schmidt	Marius	Offener Platz	anwesend			
27	Slenczka	Almut Agnes	ErzWi	anwesend			
29	Sprenger	Konstantin	AEG	anwesend			
30	Strauch	Raphael	Offener Platz	anwesend			
31	Tasler	Henning	Offener Platz				
32	Thiel	Vanessa	Offener Platz	anwesend			
33	Von Koseritz	Holger	NatFak II	anwesend			
34	Wanke	Anne Thordis	Medizin	anwesend			
35	Wanke	Lukas	PhilFak I				
36	Weiland	Robert	PhilFak I				
37	Wolf	Jonas	NatFak I	anwesend			
38	sede vacante		Studienkolleg				

Referate

	Name	Vorname		Unterschrift	E	Uhrzeit gekommen	gegangen
1	Banasiewicz	Caroline	<i>innere HoPo</i>	anwesend			
2	Zeiler	Martin	<i>äußere HoPo</i>				
3	Klötzke	Paula	<i>Internationales</i>				
4	Syndram	Julia	<i>Soziales</i>				
5	Pergande	Michèle	<i>Sport</i>				
6	Ende	Florian	<i>Veranstaltungen</i>				

Angestellte

	Name	Vorname		Unterschrift	E	Uhrzeit gekommen	gegangen
1	Lopens	Elke		anwesend			
2	Nordhaus	Max		anwesend			
3	Zeidan	Anna-Amina		anwesend			

Gäste

	Name	Vorname	Stimmrecht	Unterschrift
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				